

Metzger übergibt den Spaten an Nachfolger

Abschied aus dem Heidekreis: Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz macht Posten für Dr. Hans-Georg Wagner frei

VON MÄRIT HEUER

BAD FALLINGBOSTEL. „Das ist für mich eine Abschiedsveranstaltung“, sagte Matthias Metzger etwas wehmütig während der jüngsten Sitzung des Kreis Ausschusses für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft. Und wer sich wunderte, weshalb der Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Heidekreis einen Spaten in den Kreissaal mitgebracht hatte, der wurde bald darauf aufgeklärt: Metzger verlässt den Hei-

dekreis – „aus persönlichen Gründen“, wie er sagt. Damit wird auch die Stelle des Geschäftsführers, die Metzger seit Gründung der Stiftung Naturschutz vor sieben Jahren bekleidet, frei.

Bevor er den Spaten an seinen Nachfolger Dr. Hans-Georg Wagner abgab, zog Metzger noch einmal Bilanz der bisherigen Stiftungstätigkeit. Die Naturschutzstiftung Heidekreis wurde 2009 vom Landkreis Heidekreis gegründet, um Natur und Landschaft im Heidekreis aufzuwerten

und zu entwickeln. Ihre Maßnahmen setzt sie dabei in Zusammenarbeit mit Grundeigentümern land- und forstwirtschaftlicher Flächen um. Bisher hätten auf diese Weise etwa 100 Naturschutzmaßnahmen auf etwa 150 Hektar im Wert von 3,80 Millionen Euro umgesetzt werden, sagte Metzger. Dabei handele es sich vor allem um die Aufforstung von Ackerflächen, die Entwicklung von artenreichem Dauergrünland, die Anlage von Streuobstwiesen und die naturnahe Entwicklung von Waldflächen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftungsarbeit sei die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Mit zahlreichen Schulklassen und Jugendgruppen fänden gemeinsame Pflanzaktionen statt, bei denen die Kinder und Jugendlichen praktische Erfahrungen beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern machen könnten. „Die ersten Streuobstwiesen, die wir vor sechs Jahren mit Schulklassen angelegt haben, tragen bald Früchte“, freute sich Mat-

thias Metzger über die sicht- und essbaren Erfolge der Stiftungsarbeit.

Bestandteil davon sei auch die Umsetzung gemeinsamer Projekte in der Allerniederung, in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern, wie Umweltstiftungen und -verbänden sowie mit der Landwirtschaftskammer und dem Landvolk.

Die Arbeit für die Stiftung Naturschutz Heidekreis habe sich für Matthias Metzger „von ein paar Stunden pro Woche hin zu einem Fulltime-Job entwickelt“, machte der Kreis Ausschussvorsitzende Gerhard Meyer den Anwesenden deutlich. „Es fällt mir schwer, auf Wiedersehen zu sagen“, gab Metzger zu. „Es war eine tolle Aufgabe.“

Ab 1. Januar 2018 gibt er die Geschäftsführung der Stiftung an Dr. Hans-Georg Wagner ab, der aktuell das Life-Naturschutzprojekt „Atlantische Sandlandschaften“ des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz leitet.



Alter und neuer Geschäftsführer der Naturschutzstiftung Heidekreis: Matthias Metzger (links) übergibt den Spaten als symbolische Geste an Dr. Hans-Georg Wagner.